

Datum 13.11.2014	Aktenzeichen: II.910.02.10	Verfasser: Herr Hirsch
Verw.-Vorl.-Nr.: KRUMM/BV/046/2014		Seite: -1-

AMT PROBSTEI für die GEMEINDE KRUMMBEK

Vorlage an	am	Sitzungsvorlage
Finanz- und Wirtschaftsausschuss	03.12.2014	öffentlich
Gemeindevertretung	11.12.2014	öffentlich

Bezeichnung des Tagesordnungspunktes:

Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2015

Sachverhalt:

Beigefügt wird der Haushaltsentwurf der Gemeinde Krumbek für das Haushaltsjahr 2015 zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

Der Haushaltsentwurf 2015 der Gemeinde Krumbek schließt im Verwaltungshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 558.000 € und im Vermögenshaushalt in Höhe von 177.000 €.

Ein Haushaltsausgleich nach § 21 Gemeindehaushaltsverordnung konnte somit herbeigeführt werden.

Der Haushaltsplan 2015 wurde auf Basis des Haushaltserlasses des Innenministeriums vom 05. September 2014, des aktuellen Standes der Ausgaben und Einnahmen sowie der aktuellen Beschlusslage der politischen Selbstverwaltung aufgestellt.

Zum Zeitpunkt der Entwurfsfassung lagen noch nicht alle Berechnungsgrundlagen für die Berechnung der Einkommensteueranteile, der Schlüsselzuweisungen und der Kreisumlage vor. Insofern können sich in diesen Bereichen durchaus noch Veränderungen ergeben.

Die laufenden Einnahmen des Verwaltungshaushaltes reichen zwar aus um die laufenden Ausgaben zu decken, allerdings gelingt dies nur durch eine Zuführung vom Vermögenshaushalt in Höhe von 12.500 €. Ein freier Finanzspielraum besteht somit nicht. Stetig steigende Ausgaben im Bereich der Schulen und Kindergärten belasten den Verwaltungshaushalt zusehends.

Darüber hinaus führen die Mehreinnahmen aus dem Jahresabschluss 2013 in der Konsequenz zu deutlich geringeren Schlüsselzuweisungen im Haushaltsjahr 2015, bei gleichzeitig höheren Umlageverpflichtungen bei der Kreis- und Amtsumlage.

Im Vermögenshaushalt wird die im Haushaltsjahr 2013 veranschlagte Verpflichtungsermächtigung für die Umstellung auf Digitalfunktechnik wirksam. Hierfür sind Haushaltsmittel in Höhe von 13.000 € bereitgestellt, wobei ein Kreiszuschuss von 5.000 €

erwartet wird. Die Gemeinde Krumbek plant den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses/Fahrzeughalle. Die hierfür erforderlichen Haushaltsmittel für den Grunderwerb von 7.500 € und die Baukosten von angenommenen 120.000 € sind im Haushaltsentwurf 2015 etatisiert.

Das ursprünglich als Standort für das neue Feuerwehrgerätehaus gekaufte Grundstück auf dem Götsch-Hof soll wieder verkauft werden. Hier werden Erlöse von 25.000 € erwartet.

Zur Finanzierung der Maßnahmen des Vermögenshaushaltes ist neben einer Rücklagenentnahme von 23.000 € eine Kreditaufnahme von 100.000 € erforderlich.

Beschlussvorschlag für den Finanzausschuss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 sowie das Investitionsprogramm zu beschließen.

Beschlussvorschlag für die Gemeindevertretung:

Auf Empfehlung des Finanzausschusses werden die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 sowie das Investitionsprogramm in der vorgelegten Fassung beschlossen.

Im Auftrage:
gez.
Hirsch
Amt II

Gesehen:
gez.
Körber
Amtdirektor